

# cellorazade



## Presstext „Frida Kahlo – Eine musikalische Biographie“

Sie ist wohl die berühmteste und bekannteste Künstlerin Lateinamerikas – Frida Kahlo. Schon zu Lebzeiten eine Legende ist sie längst zum Mythos geworden. Das Ensemble cellorazade stellt in seinem neuen Programm diese mexikanische Malerin ins Zentrum. Durchwoben mit Texten und Zitaten zeichnen die Kompositionen ausgewählte Lebensstationen / Lebenssituationen der Kahlo mit musikalischen Mitteln nach. Dabei schöpfen cellorazade alias Christoph Schenker und Sascha Werchau aus dem faszinierenden Facettenreichtum ihres Instruments.

„Frida Kahlo – eine musikalische Biographie“ basiert auf den im Jahr 2014 entstandenen Kompositionen für das Tanzstück „Frida Kahlo“ des Staatstheaters Cottbus. Ute Grundmann schreibt über die Musik: *„(...) während die (für die Choreographie entstandene) Musik des Leipziger Ensembles cellorazade sonst mal sehnsüchtige, mal aggressive (...) Cello-Klänge einbringt, dazu Geräusche, eine sehnsuchtsvolle Männerstimme, Kindergesang...“* (in: Die Deutsche Bühne, 22.09.2014). In einer anderen Kritik heißt es: *„Das Stück hat eine weite Ausdrucksskala, musikalischen Farben gleich. Die Musik ist, keineswegs selbstverständlich, extra komponiert und vorher produziert worden.“* (Stefan Amzoll in: Neues Deutschland, 27./28.09.2014)

Cellorazade haben nun diese Bühnenmusik in eine Konzertifassung gegossen und versprechen ihrem Publikum ein einzigartiges Hörerlebnis, das weit über kammermusikalische Klänge zweier Celli hinausgeht. Es wird gestrichen, gezupft, geklopft, geloopt – Violoncello plugged.